

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - BSS/027(VII)/21 | | | |
|--|---------------------------|---------------------------|-----------|-----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Ausschuss für Bildung, Schule und Sport | Mittwoch, 15.12.2021 | Altes Rathaus Ratssaal | 16:30 Uhr | 18:35 Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen
BE: KGm
- 4 Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat
BE: StER, StSR
- 5 Sachstand Optimierung von Schulbezirken
BE: FB 40
- 6 Aktivitäten im Sportbereich
BE: FB 40

| | | |
|-------|--|------------|
| 7 | Anträge | |
| 7.1 | Stadtteilzentrum Cracau | A0179/21 |
| 7.1.1 | Stadtteilzentrum Cracau | A0179/21/1 |
| 7.1.2 | Stadtteilzentrum Cracau BE: Amt 61 | S0400/21 |
| 7.2 | Lernförderung nach BuT verstärkt nutzen | A0195/21 |
| 7.2.1 | Lernförderung nach BuT verstärkt nutzen Amt 50 | S0414/21 |
| 7.3 | Verbindungsbau für die IGS Regine Hildebrandt | A0217/21 |
| 7.3.1 | Verbindungsbau für die IGS Regine Hildebrandt | S0463/21 |
| 8 | Informationen | |
| 8.1 | Bildungsreport - Modul 2 - Allgemeinbildende Schulen BE: OB/01 | I0213/21 |
| 8.2 | Die Chancen des Radförderprogramms „Stadt und Land“ nutzen Amt 66 | I0254/21 |
| 9 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Hausmann

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Ronny Kumpf

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Michael Stage

Matthias Stübig

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Kathrin Meyer-Pinger

Sachkundige Einwohner/innen

Katja von Hagen

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die letzte Sitzung des Jahres 2021. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die sachkundigen Einwohner, den Stadteltern- und den Stadtschülerrat sowie Herrn Rieß von der Volksstimme. Von der Verwaltung sind anwesend: Frau Stieler-Hinz - Beigeordnete, Frau Richter, Herr Matz, Herr Sengstock und Herr Schlieffe vom FB 40. Anwesend sind weiterhin Herr Reum, BL KGm, Herr Wiesmann, Amt 61, Frau Dykiert, Amt 50, Frau Petz, Amt 66 sowie Frau Kosak und Frau Schulz von der Stabsstelle Bildung und Wissenschaft.

Der Vorsitzende merkt an, dass dies heute seine letzte Sitzung als Stadtrat und als Vorsitzender des BSS ist. Dies ist für ihn ein bewegender Moment.

Herr Stage stellt sich als neuer sachkundiger Einwohner im BSS vor. Herr Stage wurde 1981 geboren und wohnt in Magdeburg. Von 1999 bis 2009 war Herr Stage Mitglied des Stadtrates und des Bildungsausschusses. Herr Stage arbeitet in der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und sieht seine Erfahrungen im BSS gut angesiedelt. Die Schule ist sein tägliches Arbeitsfeld und er freut sich, sein Wissen in den Ausschuss einzubringen.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Stage gemäß KVG und heißt ihn herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Sitzung ist mit 6 anwesenden Stadträten beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung und schlägt vor, die Niederschrift der letzten Sitzung, die heute als Tischvorlage vorliegt, zu beraten.

Die Beratung der Niederschrift wird nach umfangreicher Diskussion auf die Sitzung des BSS am 11.01.2022 vertagt.

3. Sachstand Umsetzung Neubau und Sanierung von Schulen

Herr Reum, BL EB KGm, führt aus:

Editha-Gymnasium

in vollem Betrieb, Restarbeiten werden noch ausgeführt.

GS Brückfeld

in vollem Betrieb

GmS Goethe

massive Schwierigkeiten wegen der Lage im Bausektor; Einweihung erst im Sommer 2022

GS Fliederhof

Fertigstellung August 2022; ebenfalls massive Schwierigkeiten wegen Lage im Bausektor. Innenausbau läuft; Malerarbeiten im Januar 2022

Die Rohbauarbeiten der Sporthalle sind abgeschlossen.

GS Ottersleben

Das zusätzliche Gebäude soll bis Oktober 2023 fertiggestellt sein. Der Baubeginn ist erfolgt. Der Baustelleneinrichter und der Rohbauer haben die Arbeit aufgenommen. Das eingeschränkte Baufeld bringt einige Zwänge in der Bearbeitung.

GS Moldenstraße

Nach wie vor liegt die Baugenehmigung für den Aufzug nicht vor.

Sporthalle Bodestraße

Die Pflasterarbeiten des Parkplatzes laufen aufgrund der personellen Engpässe und Material-Lieferschwierigkeiten voraussichtlich noch bis Mitte Dezember. Restarbeiten im Jahr 2022, z.B. Müllplatz und Fahrradbügel.

IGS Universitätsplatz

Hierzu finden derzeit intensive Abstimmungen mit den Fachämtern und der Schule statt. Die Aufgabenstellungen werden erarbeitet und im Januar 2022 beginnen die vorbereitenden Maßnahmen.

Stadtrat Canehl möchte wissen, ob die Verhandlungen mit der SWM wegen der Fläche gegenüber der Listemannstraße geführt werden. **Frau Stieler-Hinz** informiert, dass der FB 23 die Verhandlungen mit der SWM aufgenommen hat. Diese sind aber noch nicht abgeschlossen. Zu gegebener Zeit wird dazu im nichtöffentlichen Teil des BSS berichtet.

GS Lindenhof

Stadtrat Heynemann fragt, welche Baumaßnahmen in der Grundschule geplant sind; vor der Schule stehen Container. **Frau Richter** erläutert, dass Träger der Maßnahme der freie Träger des Hortes ist; hier soll ein Modulbau errichtet werden.

GS Am Westring

Herr Reum informiert auf Nachfrage von **Stadtrat Heynemann**, dass wegen der Leitungsbaumaßnahmen der SWM die Heizungsanschlüsse erst jetzt gelegt wurden. Wärme war jedoch jederzeit da.

4. Bericht Stadeltern- und Stadtschülerrat

An den **Stadtschülerrat** ist ein Anliegen der berufsbildenden Schulen und des Albert-Einstein-Gymnasiums herangetragen worden. Es betrifft die technische Wartung der Geräte. Teilweise fallen diese für 2 – 3 Wochen aus. Hier muss angestrebt werden, dass sie schneller wieder im Regelbetrieb eingesetzt werden können. **Frau Richter** wird das Problem prüfen. Es sollen schnellstmöglich Administratoren eingestellt werden, damit der FB 40 mit eigenen Mitarbeitern die Wartungen und Reparaturen vornehmen kann. Dies wird dann deutlich schneller gehen.

Frau Dr. Kirstein vom Stadelternrat fragt nach dem aktuellen Stand zu den CO₂-Ampeln und den Luftfiltern für Klassenräume. Was ist aus dem Projekt an der GS „Am Elbdamm“ geworden? **Frau Richter** informiert, dass zu den CO₂-Ampeln seit gestern die Fördermittelrichtlinie vorliegt. Der Vergabeausschuss hat die Anschaffung von 2.000 Ampeln heute beschlossen. Ziel ist der Einbau der Ampeln in jedem Klassenzimmer zu Beginn 2022. Zu den Lüftern muss leider ausgesagt werden, dass kein Klassenzimmer den Förderkriterien entspricht. Eigenmittel sind nicht vorhanden. Die Ergebnisse der Präsentation der Uni werden angefragt und dem Protokoll beigefügt.

5. Sachstand Optimierung von Schulbezirken

Die Drucksache DS0576/21 „Satzung über die Schulbezirke der kommunalen Grundschulen im Einschuljahr 2023/24“ ist am 11.01.2022 auf der Tagesordnung des BSS.

6. Aktivitäten im Sportbereich

Der Vorsitzende kritisiert, dass für den Termin am Walk of Fame mit dem SCM aus Anlass des 14. Sieges in der 1. Handball-Bundesliga nicht alle Stadträte eingeladen waren und vor allem die Mitglieder des BSS keine Einladung erhalten haben. Solche Termine sollten gerade an die Bildungspolitiker gehen. **Frau Stieler-Hinz** informiert, dass alle Fraktionen Einladungen erhalten haben. Sie hat mit Pro M abgestimmt, dass in der Zukunft abgesichert wird, dass alle Stadträte des BSS Einladungen zu solchen Veranstaltungen erhalten.

Herr Matz informiert, dass in den Schulferien die Kinder nur mit Test in die kommunalen Sportstätten eingelassen werden, da in den Ferien in den Schulen nicht getestet wird.

7. Anträge

7.1. Stadtteilzentrum Cracau Vorlage: A0179/21

Stadtrat Heynemann bringt den Antrag ein. Die GWA hat gestern getagt und es gab Stellungnahmen von den Bürgern. Leider liegen ihm diese Ergebnisse noch nicht vor. **Der Vorsitzende** informiert, dass die Bürger Wert auf Nachhaltigkeit legen und die grundhaften Planungen als gut erachtet werden. Der Änderungsantrag wird bei den Bürgern sehr positiv gesehen, ganz speziell der Padel-Court. In die weiteren Planungen müssen die Bürger mit einbezogen werden. Das Außengelände der Kita sollte vergrößert werden. Es ist eine hochwertige Freiflächenplanung anzustreben.

Stadtrat Zander kann den Änderungsantrag nicht mittragen, weil dieser nicht auf die Wünsche der Jugendlichen eingeht. Man sollte seiner Meinung nach abwarten, was mit dem Antrag passiert.

Der Änderungsantrag wird mit **3:3:0 Stimmen** nicht empfohlen.

Der Antrag wird mit **3:3:0 Stimmen** nicht empfohlen.

7.1.1. Stadtteilzentrum Cracau Vorlage: A0179/21/1

Der Änderungsantrag wird mit **3:3:0 Stimmen** nicht empfohlen.

7.1.2. Stadtteilzentrum Cracau Vorlage: S0400/21

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Lernförderung nach BuT verstärkt nutzen Vorlage: A0195/21

Stadtrat Jannack bringt den Antrag ein und weist darauf hin, dass dies die einzige Maßnahme ist, die beantragt werden muss. Die Inanspruchnahme ist leider sehr gering. Es muss nochmals darauf hingewiesen werden, dass es so etwas gibt, damit mehr Kinder davon profitieren können.

Frau Dykiert, Amt 50, informiert, dass eine Antragstellung gesetzlich festgelegt ist. Vorliegende Anträge werden innerhalb von 14 Tagen beschieden. Die Lernförderung der Kinder soll das Lernziel der Schule ermöglichen. Es geht nicht darum, Kinder von Note 2 auf Note 1 zu bringen.

Herr Stage informiert, dass es an jeder Schule derzeit durch Coronahilfen ausreichend finanzielle Mittel dafür gibt. Seiner Meinung nach ist eine öffentlichkeitswirksame Kampagne nicht das Richtige, um die betreffenden Eltern und Kinder zu erreichen. Dies muss direkt in den Schulen über die Schulleitungen und die Schulsozialarbeiter erfolgen, auch um den Datenschutz der Kinder zu gewährleisten. Es ist wichtig, einen dezenten Weg zu wählen.

Stadtrat Jannack findet die Kampagne gut, um die Kinder, die Bedarf haben, anzusprechen. Auch Fachleute sollen so interessiert werden. Der Antrag ist als Unterstützung der Verwaltungsarbeit gedacht.

Frau Dykiert erläutert, dass vor 8 Wochen an alle Grundschulen und Kitas ein Brief zur Information verschickt wurde. FB 40 und das Amt 51 waren involviert. Die Reaktionen der Schulen waren jedoch sehr dürrtig. Außerdem ist geplant, gemeinsam mit dem Amt 12 einen Rahmenkatalog zu erstellen und eine Umfrage zu starten, um neue Ansätze zu finden. Ebenfalls ist geplant, einen Workshop durchzuführen. Bei öffentlichen Veranstaltungen sind die betreffenden Familien sehr zurückhaltend und „outen“ sich nicht. Hier müssen die Betroffenen über die Schulen und Kitas angesprochen werden.

Stadtrat Canehl wird dem Antrag zustimmen, sieht aber bei der Umsetzung Probleme.

Stadtrat Jannack sieht die fehlende Reaktion der Schulen der derzeit angespannte Corona-Situation geschuldet.

Herr Stage unterstützt die Meinung von Stadtrat Jannack. Er ist der Auffassung, dass das Landesschulamt mit einzubeziehen ist. Am besten wäre allerdings eine Personalstelle bei der Stadt, die die Antragstellung in den Schulen unterstützt, da die Antragstellung sehr aufwändig ist.

Stadtrat Canehl beantragt, den Antrag punktweise abzustimmen. Dies wird mit **3:3:0 Stimmen** abgelehnt.

Der Antrag wird mit **2:3:1 Stimmen** nicht empfohlen.

7.2.1. Lernförderung nach BuT verstärkt nutzen
Vorlage: S0414/21

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.3. Verbindungsbau für die IGS Regine Hildebrandt
Vorlage: A0217/21

Der Vorsitzende bemerkt, dass der Antrag in der Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit erregt hat. Die Bedenken der Schulleiter müssen ernstgenommen werden. Der Stadtteilmanager, Herr Härtel, bemängelt in einem Schreiben, dass die Reaktion der Schulleiter nicht angemessen ist. **Der Vorsitzende** schlägt vor, die Stellungnahme der Verwaltung um die Vereinbarungen mit der Schule zu ergänzen, die hier stattgefunden haben und die Stellungnahme zu vertagen. **Frau Richter** kennt das Schreiben von Herrn Härtel nicht. Sie möchte die Stellungnahme der Verwaltung gerne einbringen. Sie weist darauf hin, dass es u. a. Raumfunktionsprogramme von 2018 gibt, die mit den Schulleitern abgestimmt wurden. Auch **Frau Stieler-Hinz** spricht sich dafür aus, die Stellungnahme heute einzubringen.

Stadtrat Jannack bemängelt, dass es große Unzufriedenheit zur derzeitigen Situation bei den Schulleitern gibt. Wenn die Gemeinschaftsschule aufwächst, gibt es wieder Probleme und der IGS fehlt z.B. ein Konferenzraum.

Stadtrat Kumpf stellt den GO-Antrag, den Antrag auf die nächste Sitzung des BSS zu vertagen. Beide Schulleitungen sind dann zur Sitzung einzuladen.

Stadtrat Canehl ist über den Antrag nicht erfreut. Es wissen alle, dass der Stadtrat den Ergänzungsbau beschlossen hat. Wer vor Ort die Situation kennt, weiß, dass die Blöcke versetzt stehen. Man kann die Situation nicht mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium vergleichen. Die Erwartungen der Schulleiter können nicht umgesetzt werden, da die baulichen Voraussetzungen nicht gegeben sind. Die Schulleiter kannten die Situation schon lange und es wurde so auch abgestimmt.

Frau Stieler-Hinz macht noch einmal deutlich, dass die Drucksache vom Stadtrat im Jahr 2018 beschlossen wurde. Die Situation ist erst einmal schwierig für alle Beteiligten. Gespräche haben aber fast wöchentlich stattgefunden. Es handelt sich bei den Schulen um Kooperationsschulen, in denen Übergänge sowieso geplant sind, die schulorganisatorisch zu lösen sind. Negativ-Publicity ist nicht konstruktiv; man muss besprechen, was hier optimiert werden kann.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Unruhe nun mal da ist und man muss diese Bedenken ernstnehmen.

Stadtrat Jannack war mehrmals vor Ort und hat mit den Schulleitern gesprochen. Er sieht den Anbau als großen Fehler. Die Schulleiter sind u. a. besorgt wegen der Aufsichtspflicht.

Stadtrat Kumpf weist noch einmal auf seinen Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung hin und erwartet eine Abstimmung dazu.

Der Antrag wird mit **6:0:0 Stimmen** genehmigt.

Stadtrat Heynemann bittet darum, die angesprochenen Briefe als Anlage dem Protokoll beizufügen.

Frau Stieler-Hinz weist darauf hin, dass es nur noch 2 Schultage bis zu den Ferien sind und die Schule erst am 10.01.22 wieder beginnt. Die Zeit für die Vorbereitung der Sitzung an der IGS ist zu knapp und sie schlägt vor, den Antrag auf der Sitzung im Februar an der IGS zu besprechen.

Dem stimmen die Ausschussmitglieder zu.

7.3.1. Verbindungsbau für die IGS Regine Hildebrandt
Vorlage: S0463/21

Die Stellungnahme wird vertagt.

8. Informationen

8.1. Bildungsreport - Modul 2 - Allgemeinbildende Schulen
Vorlage: I0213/21

Frau Kosak, Stabsstelle Bildung und Wissenschaft, bringt die Information ein und erläutert den Inhalt anhand einer Power-Point-Präsentation.

Der Vorsitzende bedankt sich für den sehr guten Überblick. **Herr Stage** fragt, welche Erkenntnisse aus dem Bildungsreport hervorgehen und wie damit umgegangen wird. Hier werden weitere Empfehlungen erbeten. Kritik führt er an der vereinfachten Darstellung der Ganztagschule.

Frau Dr. Kirstein möchte wissen, ob die Förderschüler ohne Abschluss die allgemeine Schulabbrecherquote haben steigen lassen? Hier muss differenziert werden.

Frau Kosak merkt an, dass dafür tiefere Analysen notwendig wären. Das Projekt läuft aber leider im März 2022 aus. **Stadtrat Jannack** bedauert dies und kritisiert, dass man sich hier von Projekt zu Projekt hangelt. Es muss für eine so wichtige Sache eine langfristige Lösung gefunden werden. **Frau Stieler-Hinz** stimmt dem zu und hofft auf Fördermöglichkeiten.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Die Chancen des Radförderprogramms „Stadt und Land“ nutzen
Vorlage: I0254/21

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtet aus dem StBV, dass der Beigeordnete, Herr Rehbaum, ein Schulwegsicherungskonzept mittel- und langfristig angeregt hat. Der BSS wird beteiligt.

Der Vorsitzende informiert, dass die Sitzung am 11.01.2022 **Stadtrat Heynemann** in Vertretung leiten wird, da erst auf der Stadtratssitzung am 27.01.2022 die Nachfolge für ihn bestimmt wird.

Herr Stübiger kritisiert, dass die Öffnungszeiten der Schwimmhallen oft durch z.B. Seniorenschwimmen oder ausschließlich für Aqua-Gymnastik eingeschränkt sind. Hier sollten alle Bürger*innen Zutritt haben. **Herr Matz** informiert über die derzeit schwierige Lage bezüglich der Corona-Situation und dadurch fehlendes Personal. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten sind im Internet abrufbar.

Stadtrat Heynemann möchte sich im Namen aller Ausschussmitglieder nach 2 ½ Jahren Vorsitz des BSS durch **Stadtrat Hausmann** bei ihm für die gute Zusammenarbeit bedanken und überreicht ihm ein Präsent. Stadtrat Hausmann wird nicht nur den BSS und den Stadtrat verlassen, sondern auch Magdeburg. Für die Zukunft wünschen ihm die Mitglieder des BSS alles erdenklich Gute.

Stadtrat Hausmann bedankt sich für die bewegenden Worte und er möchte den Dank gerne zurückgeben an alle Stadträte, den Stadtteilern- und Stadtschülerrat und die Verwaltung. Es wurde viel in der Schullandschaft bewegt. Es waren nicht immer einfache Zeiten, aber der BSS hat die Stange immer hochgehalten. Wichtig ist ihm, dass Bildungspolitiker immer hinter den Horizont blicken. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung hat sich gut entwickelt. Er wünscht allen für die nächsten Jahre viel Erfolg bei anstehenden Entscheidungen.

Frau Stieler-Hinz überreicht Stadtrat Hausmann im Namen der Verwaltung ein kleines Präsent verbunden mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Hausmann
Vorsitzender

Diana Dreyer
Schriftführerin